

Natur erleben in Flensburg

Angebote und
Veranstaltungen
2014





Zum Geleit

Die Stadt Flensburg unterstützt seit Jahren Naturerlebnisveranstaltungen für Kinder. Als wachsende Kommune mit hohem Freizeitwert wissen wir um die große Bedeutung, die das spielerische Erleben und Entdecken der natürlichen und naturnahen Umwelt hat. Deshalb bietet Flensburg den Kindern an vielen Stellen spannende Möglichkeiten, unter erfahrener Anleitung die freie Zeit draußen sinnvoll und kurzweilig zu verbringen.

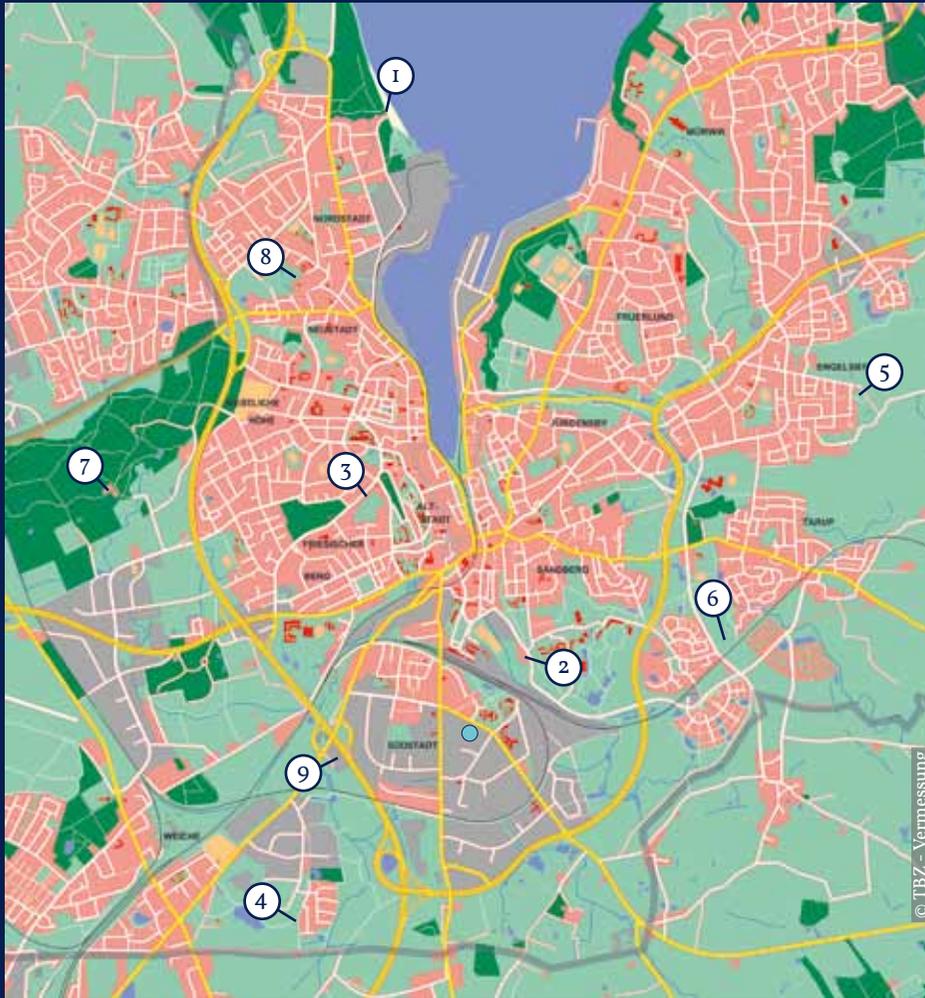
Diese Broschüre des Kinder- und Jugendbüros, die mit Unterstützung engagierter Partner entstanden ist, gibt einen aktuellen Überblick über die tollen naturpädagogischen Angebote in den verschiedenen Stadtteilen.

Wir laden alle interessierten Kinder herzlich ein, diese Angebote zu nutzen und wünschen dabei viel Spaß!



Horst Bendixen
Fachbereichsleiter Jugend, Soziales, Gesundheit





- | | | |
|----------------------|---------------------------------|------------------------|
| 1 Ostseelabor | 2 Freilandlabor | 3 Eiszeit-Haus |
| 4 Sophienhof | 5 Vogelsang | 6 Tarup |
| 7 WUM | 8 „Dicker Willis Koppel“ | 9 Scherrebehtal |

Ostseelabor	4-5
Freilandlabor	6-7
Eiszeit-Haus	8-9
Sophienhof	10-11
Vogelsang	12-13
Tarup	14-15
WUM	16-17
„Dicker Willis Koppel“	18-19
Scherrebehtal	20-21
Terminkalender	22-24
Impressum	24

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Flensburg ist eine Stadt, in der es viele tolle Orte und Flächen zum Toben und Spielen gibt. Einige davon stellen sich in diesem Heftchen vor. Wir laden Sie und Euch herzlich ein, diese Naturerlebnisräume zu entdecken und zu erkunden. Mit der Unterstützung der Universität Flensburg und des Kinder- und Jugendbüros ist es gelungen diese Angebotsübersicht zu erstellen. Viel Spaß bei den vielfältigen Aktionen, die alle kostenlos sind.

Die naturnahe Spielfläche

Das Ostseelabor

Abteilung Biologie und ihre Didaktik der Universität Flensburg

Lage

Zu erreichen ist das Ostseelabor in Flensburg über die Apenrader Straße, Ostseebadweg, Am Ostseebad. Buslinien bis zur Haltestelle „Am Lachsbach“, dann noch ca. 10 Minuten Fußweg durch den Wald.

Gelände

Angesiedelt in den städtischen Räumlichkeiten des Ostseebades (Nordstadt) liegt das Ostseelabor bei optimaler Verkehrsanbindung direkt in Strandnähe und somit mitten in einem aus biologischer Sicht äußerst interessanten Küstenbereich der Flensburger Innenförde. Die abwechslungsreiche Landschaft mit einer großen Vielfalt an Lebensräumen, Pflanzen- und Tierarten bietet ideale Voraussetzungen für naturnahe Entdeckungen und Erlebnisse.



Angebot des Ostseelabores

Im Sinne der Freilandbiologie soll das Ostseelabor den unterschiedlichen Lerngruppen als Praxisfeld für den Biologieunterricht im Freien dienen. Vor allem richtet das Ostseelabor sein Angebot an Schülerinnen und Schüler der Stadt Flensburg und des Umlandes.

Viele Bewohner des Meeresbodens sind schnell und problemlos aus dem Wasser zu entnehmen und wieder zurückzusetzen.

Im Ostseelabor ist es möglich, Tiere mit einem Kescher selbst zu fangen. Wer hat schon mal einen Seestern auf der Hand gehabt?

Das Beobachten von Vögeln mit Ferngläsern bietet sich das gesamte Jahr über an. Muscheln und Schnecken finden und bestimmen gehört auch zu den Stationen des Ostseelabors.

Wer das Ostseelabor besuchen und kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen. An den folgenden Tagen ist das Ostseelabor geöffnet und bietet Aktionen an:

Veranstaltungen

Dienstag, den 3. Juni, 15 – 18 Uhr

Donnerstag, den 26. Juni, 15 – 18 Uhr

Freitag, den 18. Juli, 9 – 12 Uhr

Montag, den 28. Juli, 9 – 12 Uhr

Ostseelabor der Universität Flensburg

Dr. Dennis Barnekow

Tel. 0461/805 23 31

Sekretariat Silke Sünram 0461/805 23 21

ostseelabor@uni-flensburg.de

barnekow@uni-flensburg.de



Die naturnahe Spielfläche

Das Freilandlabor Flensburg

Lage

Eingang in der Kanzleistraße/Ecke Munketoft gegenüber dem Hochschulcampus (Uni/FH).

Vom Bahnhof sind es nur 15 Minuten zu Fuß.

Bus Linie 5: Haltestelle Campus/FH

Das Freilandlabor ist eine Lehrereinrichtung des Instituts für mathematische, natur-wissenschaftliche und technische Bildung, Abteilung Biologie und ihre Didaktik sowie Abteilung Sachunterricht der Universität Flensburg.

Gelände

Die 2,5 ha große Stadtbrache zwischen Güterbahnhof und Sandberg (Fachhochschule) ist Naturreservat und Lehrereinrichtung. Sie dient als Praxisfeld für Biologieunterricht im Freien, Umwelt-erziehung, Mitweltbildung und Naturerleben.



Veranstaltungen

Termine für Stadt Flensburg

Mittwoch, 16. Juli 2014, 9 – 12 Uhr

Baumforscher im Freilandlabor

Alter: 10 – 16 Jahre,

Teilnehmerzahl: max. 20 (mind. 8)

Mittwoch, 23. Juli 2014,

9 – 12 Uhr

Gewässerforscher, Alter: 10 – 16 Jahre,

Teilnehmerzahl: max. 20 (mind. 8)

Mittwoch, 6. August 2014, 15 – 18 Uhr

Wilde Pflanzen I, Alter: ab 14 Jahre,

Teilnehmerzahl: max. 20 (mind. 8)

Mittwoch, 20. August 2014, 15 – 18 Uhr

Abenteuerwanderung,

Alter: 6 – 10 Jahre,

Teilnehmerzahl: max. 20 (min. 8)



Angebot des Freilandlabors

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Natur „begreifen“ und mit allen Sinnen erleben wollen. Beratung, Lehrer- und Erzieherfortbildungen, Projektstage, Führungen ...

Die Angebote werden flexibel nach Anfrage, in Abhängigkeit von Altersstruktur und Jahreszeit ausgerichtet.

Studierende der Universität entwickeln hier Unterrichtsvorhaben und Materialien und erproben sie mit Schulklassen.

Pädagogische Betreuung

OStRin Elisabeth Voß-Isenbeck
email: voss-isenbeck@uni-flensburg.de

Tel.: 0461/ 805-23 32

Tel.: 0461/ 805-23 21, Sekretariat Frau Sünram

Anmeldungen

Elisabeth Voß-Isenbeck

Tel.: 0171/ 904 03 03

Die naturnahe Spielfläche

Das Eiszeit-Haus

Das Schaumagazin des Naturwissenschaftlichen Museums, Mühlenstraße 7
www.Eiszeit-Haus.Flensburg.de

Lage

Das Eiszeit-Haus steht im Christiansenpark (Mühlenstraße 7) gegenüber dem Katharinenhospiz und ist bequem zu erreichen über Stuhrsallee und Mühlenstraße; Parkplätze befinden sich am Haus, Bushaltestellen der Linie 2 sind Wrangelstraße und Museumsberg.

Gelände

Im Landschaftsgarten Christiansenpark rodeln die Kinder im Winter die schneebedeckten Wiesenhänge hinab, während sie im Sommer auf den Liegewiesen spielen oder an den drei Teichen die Stockenten beobachten.

Das ganze Jahr über tummeln sich zahlreiche Vogelarten zwischen und in den alten Bäumen, Sträuchern oder auf den Wiesen. Eichhörnchen klettern in den Bäumen und suchen oder verstecken auf dem Boden Nüsse. An den Sommerabenden jagen Fledermäuse Mücken, Nachschmetterlinge, oder andere Insekten, die an versteckten Stellen oder im kleinen Insektengarten am Eiszeit-Haus Nahrung auf den diversen blühenden Pflanzen finden. Im Frühjahr blühen zahlreiche Krokusse, Gelbsterne und weitere Frühjahrsblüher auf den Wiesen; an manchen Stellen wachsen später im Jahr diverse Kräuter und Gräser bis zur Blüte und Samenreife heran.

Der zentrumsnah gelegene Christiansenpark mit dem Eiszeit-Haus ist ein ganzjährig attraktiver und immer spannender Ort für eigene oder angeleitete Erkundungen und Entdeckungen im Einklang mit der Umwelt.



Angebote

Das Eiszeit-Haus mit seiner Gesteins- und Fossilienausstellung ist ganzjährig mittwochs und sonntags sowie nach Vereinbarung geöffnet. Der Eintritt ist frei. Die regelmäßigen Ferienprogramme, Sonntagsveranstaltungen und Kindergeburtstage unter fachkundiger Leitung stellen eigenverantwortliche Tätigkeiten in den Mittelpunkt. Stets werden Bezüge zur Ausstellung oder zum Park hergestellt, wobei der Spaß nicht zu kurz kommt.



Die nachfolgend genannten kostenlosen Veranstaltungen finden drinnen und draußen statt und richten sich an Kinder ab ca. 8 Jahren. Interessierte sollten sich vorher anmelden und rustikale, wetterangepasste Kleidung mitbringen. Ansprechpartner sind Kerstin Meise (Telefon: 0151-5374 71 44) und Werner Barkemeyer (Telefon: 0461-85 25 04).



Veranstaltungen

- 12. 05. 2014, Wir basteln ein Pflanzenbestimmungsbuch
- 02. 06. 2014, Steinzeitmusik selbst gemacht
- 16. 06. 2014, Wir sind Steinzeitforscher und machen eine Ausgrabung
- 23. 06. 2014, Wir gestalten Flaschengärten
- 18. 08. 2014, Fledermausparty
- 01. 09. 2014, Steinzeit-Schlemmen: Essbares zubereiten wie damals
- 15. 09. 2014, Naturkosmetik selbst gemacht

Jeweils von 16 – 18 Uhr

Die naturnahe Spielfläche

„Am Sophienhof“

Lage

Im Süden der Stadt Flensburg, im Stadtteil Weiche, südöstlich des Gewerbegebietes Sophienhof liegt die Spielfläche „Am Sophienhof“. Von der Husumer Straße ist der Zuweg über die Straße Am Sophienhof. Von dort links in den Hasenhof und die nächste rechts in die Spielstraße Wieselhof. Am Ende dieser Spielstraße, die in einen Fußweg endet, befindet sich die naturnahe Spielfläche auf der rechten Seite.

Gelände

Die naturnahe Spielfläche „Am Sophienhof“ ist durch Hecken, Gebüsch und mehrere Wiesenflächen in verschiedene Spiel- und Erlebnisräume gegliedert.

Spielgeräte sind eine in einen Hügel eingebaute Rutsche, ein Holzpferd und eine Holzseisenbahn. Alle anderen Spielmöglichkeiten sind aus Naturmaterialien: Weidentipis, Weidenlabyrinth, Steinhäufen, Hügel, Sandflächen. Außerdem ist eine Feuerstelle vorhanden.



Veranstaltungen

Das Kinder- und Jugendbüro lädt ein, die Spielfläche kennen zu lernen :

Donnerstag, 12. 06. 2014, 15 – 17:30

Kinder (und auch ihre Eltern) sind herzlich willkommen, unter Anleitung der Waldpädagogin Gudrun Perschke-Mallach einen tollen „Erlebnis-Nachmittag“ auf der Spielfläche zu erleben.

Abenteuer, Spiele, Erfahrungen mit allen Sinnen und ein kleines Feuer mit Stockbrot stehen auf dem Programm.

Das naturspielpädagogische Angebot

Der Verein „NaNas e.V.“ ist verantwortlich für die Gestaltung und Entwicklung der Fläche. Auf den naturnahen Magerwiesen wachsen verschiedene Pflanzen, die unterschiedlichen Insekten, wie Schmetterlingen und ihren Raupen, Heuschrecken, Käfern, Bienen und Hummeln u.v.a. Lebensraum bieten. Die Bäume, Hecken und Gebüsch auf der Fläche bieten Vögeln und Kleinsäugetieren Wohnraum und Nahrung.

Durch die unterschiedlichen Lebensräume, die die Naturfläche bietet, ergeben sich für Kinder viele Möglichkeiten, unterschiedliche Tiere und Pflanzen kennenzulernen und zu erforschen.

Rutsche, Weidenlabyrinth, Tipis, Hügel, Steinhäufen und Sandflächen bieten Kindern eine Vielzahl an Bewegungs-, Erlebnis- und Spielmöglichkeiten.



Die naturnahe Spielfläche

Vogelsang

Lage

Die naturnahe Spielfläche „Dreiecksfläche Vogelsang“ liegt im Stadtteil Engelsby. Zugang über Neuer Weg oder Vogelsanger Weg vor Ende Neuer Weg auf der rechten Seite

Gelände

Blockhaus (Nebenstelle der städtischen Kindertagesstätte, Nutzung durch Naturkindergarten-gruppe) Amphitheater, Feuerstelle mit Baumstämmen als Sitzgelegenheiten, Wiesen, kleine Hügelgruppe, knickähnliche Anpflanzungen, Sandspielfläche, Findlingsgruppe, abgelegte Baumstämme, Balancierparcour

Das naturspielpädagogische Angebot

Forschen und Entdecken der Natur, Bewegungs- Erlebnis- und Sinnesspiele, Gestalten mit unterschiedlichen Naturmaterialien, Naturrallyes, ...



Veranstaltungen

Das Kinder- und Jugendbüro lädt ein, die Spielfläche kennen zu lernen :

Freitag, 09. 05. 2014, 15:30 – 18:00 Uhr

Kinder (und auch ihre Eltern) sind herzlich willkommen, unter Anleitung der Waldpädagogin Gudrun Perschke-Mallach einen tollen „Erlebnis-Nachmittag“ auf der Spielfläche zu erleben.

Abenteuer, Spiele, Erfahrungen mit allen Sinnen und ein kleines Feuer mit Stockbrot stehen auf dem Programm.



Die naturnahe Spielfläche

Tarup

Lage

Die naturnahe Spielfläche Tarup liegt an der Bahnlinie Flensburg – Kiel zwischen Vogelbeerenweg und Ringstraße/Ecke Sünderup. Mit der Buslinie 5 ist das Gelände leicht erreichbar (Haltestelle Sünderup Ringstraße).

Gelände

Zur Spielfläche gehören Wiesen, zwei Hügel, Weidenknicks und Weidenzelte, liegende Baumstämme, ein Bolzplatz, ein Fahrradparcour, eine Feuerstelle, eine Tonkuhle und ein Betonrohrtunnel.

Die Fläche wird umgeben von einem Acker, einem Bahndamm/Rad-/Fußweg sowie Straßen und Siedlungen.

Der Verein für naturnahes Spielen in Tarup und Umgebung e.V. betreut die Fläche.

Das naturspielpädagogische Angebot

Die Spielfläche eignet sich unter anderem für Natur-Rallyes, Schatzsuche, Spiele, Naturforscher- und Entdecker-Aufgaben, Sinneszirkus, Steinzeit-, Wikinger- und Indianer-Spiele, Scout- und Ranger-Lehrgänge. Kleine Kurse für Kräuterhexen und zum Erlernen der Flechttechnik sind ebenfalls möglich.

Vom 8. 5. bis zum 25. 9. werden donnerstags zwischen 14:30 und 17:30 Uhr kostenlose naturpädagogische Angebote für Kinder ab 6 Jahren vom Umweltbildungszentrum am Eiszeit-Haus organisiert. Die aktuellen Programme sind in den Info-Kästen am Zugang Vogelbeerenweg und an der Ringstraße ausgehängt.

Ansprechpartner ist Werner Barkemeyer (0461-85 25 04).



Lage:

Das WUM ist ein im Süden des Stadtwaldes Marienhölung in Flensburg gelegenes ehemaliges Wirtschaftsgebäude, es liegt gegenüber dem Wildgatter.

Zugänge:

Das WUM kann nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden. Durch einen kurzen Fußweg vom Parkplatz bei der Waldgaststätte oder vom Parkplatz „Am Magdalenenhof“. Die Stadtbuslinie 10 fährt bis zum Tierheim an der Westerallee. Von dort ist es ein ca. 1 km langer Fußweg durch die Kleingartenkolonie „Stille Liebe“ zum WUM.

Beschreibung des WUM:

Das ehemalige Wirtschaftsgebäude wird seit November 2012 als Wald- und Umweltpädagogikzentrum genutzt. Der Verein „Wald – und Umweltpädagogikzentrum Marienhölung e.V.“ ist der Träger des WUM.

Die Angebote des WUM bieten für Kinder und Erwachsene viele Möglichkeiten, zu jeder Jahreszeit ganzheitliche Wald- und Naturerlebnisse zu machen, und fördert den Beziehungsaufbau – und eine verständnisvollere Einstellung zur Natur.

Die Angebote des WUM:

- Wald- und umweltpädagogische Angebote im Wald und im WUM (außerschulischer Bildungsort für Schulklassen, Kindergartengruppen und andere Gruppen)
- Jahresprogramm: monatliche Naturerlebnisveranstaltung für Kinder und Erwachsene



Veranstaltungen

Die monatlichen Angebote im Jahresprogramm des WUM:

Ein Mal im Monat an einem Samstag findet im Wald und im WUM eine kostenlose Naturerlebnisveranstaltung statt. Die Veranstaltungen beschäftigen sich alle auf unterschiedliche Weise mit Themen aus der Natur bzw. dem Wald.

Die Termine und Themen des Jahresprogramms im Überblick:

- 17. 5. 2014 Die Waldwerkstatt, kreativ sein mit Holz und anderen Naturmaterialien, 15 – 17:30 Uhr
- 21. 6. 2014 Die Indianer sind los, Naturerlebnis rund um das Thema Indianer, 15 – 17:30 Uhr
- 19. 7. 2014 Die Naturdetektive auf Spurensuche, 15 – 17:30 Uhr
- 30. 8. 2014 Abenderlebnis im Wald, Geschichten, Spiele, Naturkunst, 20 – 22:30 Uhr
- 20. 9. 2014 Im Reich der Pilze, unterschiedliche Pilze erforschen, 15 – 17:30 Uhr
- 11. 10. 2014 Herbst- und Erntefest im WUM, 15 – 18 Uhr
- 29. 11. 2014 Waldweihnacht mit allen Sinnen erleben, 14 – 17 Uhr

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen des Jahresprogramms und der weiteren Angebote des WUM findet man auf der Homepage: www.wum-fl.de



Die naturnahe Spielfläche

„Dicker Willis Koppel“

Lage

Im Norden der Stadt Flensburg, in der Nordstadt. Anliegend an die Schule Ramsharde, der Bergmühle und dem Sol-Lie-Park mit dem Kindergarten Sol-Lie.

Zugänge:

Über den Zuweg der Bergmühle, Bauer Landstraße 37, Zugang an der Meisenstraße

Gelände

Dicker Willis Koppel gliedert sich in zwei Abschnitte, zum einen die südwestlich der Schule Ramsharde gelegene Wiese, zum anderen die Hangwiese, die talwärts Richtung Meisenstraße liegt.

Die naturnahe Spielfläche „Dicker Willis Koppel“ ist eine „grüne Oase“ im eng bebauten Norden der Stadt. Die Naturfläche mit idyllischer Hanglage, einer Feuerstelle, altem Baumbestand, dichten Hecken und Gebüsch, Wiesen, vielen Vögeln und Insekten ist von großer Strukturvielfalt und für erlebnispädagogische Aktionen gut geeignet und bietet somit Kindern optimale Möglichkeiten, ganzheitliche Naturerfahrungen zu machen.

Das naturspielpädagogische Angebot

Im Zeitraum vom 06. Mai – 29. September 2014 (außer 12. und 19. August) werden auf der naturnahen Spielfläche regelmäßig naturspielpädagogische Veranstaltungen für Kinder ab ca. 4 Jahren angeboten, Eltern sind willkommen.



Der Verein „Dicker Willis Koppel zur Förderung der Lebensqualität im Norden der Stadt e.V.“ ist verantwortlich für die Gestaltung und Entwicklung der Naturfläche.

Durch die naturpädagogischen Veranstaltungen lernen die Kinder die Natur auf der naturnahen Spielfläche näher kennen und werden so für die Tiere und Pflanzen, die hier vorkommen, begeistert. Daraus kann sich weiterführendes Interesse an der Natur entwickeln. Alle Spiele und Aktionen sind so aufgebaut, dass sie das Gemeinschaftsgefühl der Kinder stärken.



Veranstaltungen

Jeden Dienstag, ab dem 6. 5. 2014, 15 – 17:30 Uhr, Treffpunkt ist der kleine Parkplatz oberhalb der Bergmühle, bei der Informationstafel. Dort können Kinder:

- **forschen und entdecken der Natur in den verschiedenen Lebensräumen auf der Koppel**
- **Bewegungs-, Erlebnis- und Sinnes-spiele, Naturrallyes, Schatzsuche**
- **klettern, Seilkonstruktionen, Feuer machen, kochen**
- **handwerkliches und künstlerisches Gestalten mit unterschiedlichen Naturmaterialien**

Scherrebektal

Am 11.12.1987 ging es los: da hat der BUND die ersten 1,7 ha im Scherrebektal gekauft. Bereits am 01. Januar des Jahres war die rund 100 ha umfassende, zugehörige Niederung unter Landschaftsschutz gestellt worden. Und während die Stadt Flensburg langsam begann, auf der Südseite des Bahndammes Ausgleichsflächen für Bauvorhaben herzurichten. Der BUND hat seine Fläche auch mit Hilfe von Kindern und Jugendlichen von Müll, alten Autos und Gartenabfällen befreien müssen.

Die vermutlich über hundert Jahre alte Fischteichanlage konnte wieder freigelegt und instand gesetzt werden. Steinwälle und Gehölzpflanzungen fanden ihre Plätze und ganz allmählich kam die wilde Schönheit dieses reizvollen Geländes mit seinen Höhen und Tiefen zurück.

In nur 3 Kilometern Luftlinie zur Hafenspitze, dem pulsierenden Zentrum der Stadt, bieten wir den heimischen wilden Tieren und Pflanzen auf inzwischen 4,42 ha ein Zuhause. Ein ganz schöner Urwald mit hohem Erlebniswert! Aufgrund der seltenen Tier- und Pflanzenwelt ist ein Betreten nur mit Zustimmung des BUND und auf Führungen erlaubt!

Eisvogelland

Das Aushängeschild ist ganz zweifelsfrei der Eisvogel. Seit 2002 sind künstliche Nisthilfen angelegt worden, da die natürlichen Brutmöglichkeiten – zum Beispiel steile Uferabbruchkanten an

Veranstaltungen

Exkursionen von Juni bis Dezember 2014:

Kräuter Exkursion mit Heilpraktikerin Helga Pitroff

Lass' uns den Bach runter gehen – Sommerbeginn an der Scherrebek!

Naturerlebnis für Kinder – ab 8 Jahre, mit Anmeldung und Kostenbeitrag

21.07., 11:00 Uhr: Kinder-Dschungelabenteuer – 3 € Unkostenbeitrag für Getränke, Brot, Grillsachen ...

26.12., 15:30 Uhr: Urwaldweihnacht – unser Winterhighlight am 2. Weihnachtstag!

Treffpunkt: Parkplatz Straßenmeisterei, Husumer Straße 153 – gegenüber Abfahrt Westtangente Richtung Weiche, linke Seite ca. 300 m vor der Eisenbahnbrücke bei Holtex. Mit Bus: Linie 12 bis Hst. Sophienhof, Straßenseite gegenüber ca. 300 m zurück gehen. – Mit dem Fahrrad nur ca. 10 bis 15 Minuten ab FL Innenstadt, Wichtig: (wasser-)feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, aber bitte keine Hunde mitbringen! Dauer ca. 2 Stunden

Scherrebektal- Exkursionen und zusätzliche Angebote nach Absprache und Anmeldung!

Aktuelle Infos und Ankündigungen auf unserer Homepage: www.bundflensburg.de

Fließgewässern – heute in der Landschaft selten geworden sind. Mehrfach hat der Eisvogel dort gebrütet Jungvögel aufgezogen!



Der Gewässerreichtum im Gebiet zieht nicht nur Eisvögel an. Amphibien wie Erdkröten, Gras- und Moorfrösche finden hier ein ständiges Zuhause. In den Teichen leben außerdem Stichlinge, Rotfedern und die seltene Sumpfdickelschnecke.

Besonders stolz ist der BUND auf die sich vermehrenden Bestände von Ringelnatter, Wald- und Zauneidechse. Und nicht zu vergessen die zahlreichen Singvögel, die hier brüten oder auch nur im Winter als Nahrungsgäste mal zu Besuch sind.

Naturschutz zum Anfassen

Ein erstes Kennenlernen des Gebietes und ein Überblick über unsere Aktivitäten dort gelingt am besten bei Führungen, die über das Jahr verteilt und auch nach Vereinbarung angeboten werden. Aber Ihr könnt auch bei den Pflegeeinsätzen mit anpacken: schon im März gibt es z.B. eine Müllsammlung.

Weiter gilt es, Teiche zu entschlammen, die Wege freizuhalten, die Staudämme zu reparieren oder Gehölze zurückzuschneiden. Im Sommer muss regelmäßig nach den Schafen



gesehen werden und das ganze Jahr über, dass die Teichabläufe einwandfrei funktionieren. So kann uns hier jeder unterstützen. Meldet Euch in der Geschäftsstelle und dann „Ärmel hoch“! Mehrfach hat die Stadt Flensburg – Untere Naturschutzbehörde – die Arbeit unterstützt: bei der Anlage der regenwasserabhängigen Folienteiche oder auch bei der Errichtung der Eisvogelnisthilfen. Schon zweimal wurden wir durch BINGO! – Lotto, die Umweltlotterie, gefördert: die überwiegend mit Buchen bepflanzte Fläche



entlang der Zufahrt und auch die Heidschnucken einschließlich der für sie erforderlichen Zäune beruhen auf BINGO!-Förderbescheiden.

Bunde Wischen e.V. stellt im Winter Rinder zur Offenhaltung der Freiflächen unmittelbar nördlich des Bahndammes kostenlos zur Verfügung.

Natur erleben in Flensburg

Mai	
Do 1	Maifeiertag
Fr 2	
Sa 3	
So 4	
Mo 5	
Di 6	8
Mi 7	
Do 8	6
Fr 9	5
Sa 10	
So 11	
Mo 12	3
Di 13	8
Mi 14	
Do 15	6
Fr 16	
Sa 17	7
So 18	
Mo 19	
Di 20	8
Mi 21	
Do 22	6
Fr 23	
Sa 24	
So 25	
Mo 26	
Di 27	8
Mi 28	
Do 29	Himmelfahrt
Fr 30	
Sa 31	

Juni	
So 1	
Mo 2	3
Di 3	1 8
Mi 4	
Do 5	6
Fr 6	
Sa 7	
So 8	Pfingsten
Mo 9	Pfingsten
Di 10	8
Mi 11	
Do 12	4 6
Fr 13	
Sa 14	
So 15	
Mo 16	3
Di 17	8
Mi 18	
Do 19	1 6
Fr 20	
Sa 21	7
So 22	
Mo 23	3
Di 24	8
Mi 25	
Do 26	6
Fr 27	
Sa 28	
So 29	
Mo 30	
Mo 31	

Sommerferien: 14.07. - 23.08.2014

Juli	
Di 1	8
Mi 2	
Do 3	6
Fr 4	
Sa 5	
So 6	
Mo 7	
Di 8	8
Mi 9	
Do 10	6
Fr 11	
Sa 12	
So 13	
Mo 14	
Di 15	8
Mi 16	2
Do 17	6
Fr 18	1
Sa 19	7
So 20	
Mo 21	9
Di 22	8
Mi 23	2
Do 24	6
Fr 25	
Sa 26	
So 27	
Mo 28	1
Di 29	8
Mi 30	
Do 31	6

August	
Fr 1	
Sa 2	
So 3	
Mo 4	
Di 5	8
Mi 6	2
Do 7	6
Fr 8	
Sa 9	
So 10	
Mo 11	
Di 12	8
Mi 13	
Do 14	6
Fr 15	
Sa 16	
So 17	
Mo 18	3
Di 19	8
Mi 20	2
Do 21	6
Fr 22	
Sa 23	
So 24	
Mo 25	
Di 26	8
Mi 27	
Do 28	6
Fr 29	
Sa 30	7
So 31	

September

Mo	1	3
Di	2	8
Mi	3	
Do	4	6
Fr	5	
Sa	6	
So	7	
Mo	8	
Di	9	8
Mi	10	
Do	11	6
Fr	12	
Sa	13	
So	14	
Mo	15	3
Di	16	8
Mi	17	
Do	18	6
Fr	19	
Sa	20	7
So	21	
Mo	22	
Di	23	8
Mi	24	
Do	25	6
Fr	26	
Sa	27	
So	28	
Mo	29	
Di	30	8

Impressum

Flensburg, März 2014

Redaktion: Thomas Dau-Eckert, Stadt Flensburg

Bildnachweis

Umschlag Hintergrund, Vorderseite oben, Rückseite Mitte, Rückseite oben: E. Voß-Isenbeck; Rückseite unten: L. Mallach; S.1: E. Voß-Isenbeck; S.2: TBZ Flensburg; S.4-5: Dr. D. Barnekow; S.6-7: E. Voß-Isenbeck; S. 8-9: K. Meise; S. 10 u. S. 11 Mitte: H. Ohlsen; S. 11 unten: W. Barkemeyer; S. 12-15: W. Barkemeyer; S. 16-17: L. Mallach; S. 18-19: G. Perschke-Mallach; S. 21 oben: T. Raake; S. 21 Mitte: H. Boedler; S. 21 unten: BUND Flensburg

Gestaltung: TypoGrafika | Anke Buschkamp®

Druck: www.dieUmweltDruckerei.de

FLENSBURG


KINDER &
JUGENDBÜRO


Naturwissenschaftliches
Museum Flensburg


Eiszeit Haus
FLENSBURG

Universität Flensburg 

